

Bassumer "Grüner" an Kreisspitze

Kaum haben die Niedersachsen B90/DieGrünen in die Landesregierung gewählt, da hat sich auch der Kreisverband des Landkreises Diepholz für eine neue Führungsriege entschieden. Am vergangenen Montag hatte der neue Vorstand erstmals in "Hotel zur Börse" in Twistringen zur Jahreshauptversammlung geladen.

Ein Bassumer wird zukünftig die Geschicke der "Kreisgrünen" mitbestimmen!

Annika Bruck (ehem. Landtagskandidatin) aus dem Ortsverband Weyhe und **Torsten Eggelmann** Vorsitzender des Ortsverbandes **Bassum** leiteten als Interims- Vorstandssprecher- Duo die Sitzung. Diese "Doppelspitze" könnte auch das Modell der Zukunft sein. Endgültig konstituieren wird sich der neue Vorstand aber erst in der kommenden Woche.

Weitere Mitglieder des fünfköpfigen Kreisvorstandes sind:

Jasmin Kremp- Kreiskassiererin- (OV Stuhr)

Martin Kühn- Vertreter- (OV Diepholz)

Dörthe Siemers-Wulff- Vertreterin- (OV Stuhr)

Jens Uhlhorn- 1. Nachrücker- (OV Weyhe)

Auf der Tagesordnung standen die Entlastung des alten Vorstandes, Berichte der Kreiskassiererin und des Vorstandes sowie Wahlen zur Bundesdeligiertenkonferenz. Die Mitglieder der Kreistagsfraktion berichteten über eine Kreistags-Resolution gegen Fracking, hinter die sich auch die Kreismitgliederversammlung stellt. Einstimmig erteilte die Versammlung Kristine Helmrich (Kreistagsabgeordnete) den Auftrag, die Position der Kreisgrünen noch einmal ausdrücklich schriftlich dem neuen "grünen" Umweltminister Stefan Wenzel zu verdeutlichen.

Auch die Vorstellungen des neuen Kreisvorstandes für die Zukunft und die Rolle des Kreisverbandes kamen zur Sprache:

"Eine Partei in der Regierungsverantwortung sollte auch in den Orts- und Kreisverbänden sichtbar und hörbar eine echte Größe im politischen Umfeld sein.

Ein verlässlicher und gleichberechtigter Gesprächspartner für politische Freunde und ein ernstzunehmender, kompetenter und sachlicher Kontrahent in der Kontroverse.

Dazu braucht es klare Strukturen, und mehr als bisher die politische Arbeit auch auf Kreisverbandsebene".

Ließen die beiden Sprecher verlauten!

Seine Aufgaben sieht der neue Kreisvorstand somit auch in der Anregung, der Delegation, der Steuerung, Koordinierung und der Unterstützung, politischer Prozesse von B90/DieGrünen im gesamten Landkreis.

Durch die Schaffung zweier Regionalversammlungen in Nord- und Südkreis hat man bereits begonnen, die einzelnen Ortsverbände zu einem Netzwerk zu verknüpfen, um regionale politische Themen gemeinsam besprechen und mit mehr Nachdruck bearbeiten zu können.

"Wir werden uns bemühen, stärker als in der Vergangenheit unser Engagement im Kreis für die Menschen sichtbar zu machen, um so jedem Bürger die Möglichkeiten zu bieten, Kontakt aufzunehmen, mitzumachen und sich einzumischen!

Gute Politik lebt von der Basis! Gute Politik lebt für die Basis!

Politiker, die nur sich selbst wahrnehmen und in abgehobenen und bürgerfernen Gremien ihre "demokratorischen"* Entscheidungen treffen, müssen zu Auslaufmodellen werden! *Grün* möchte den Kontakt zu denen stärken, die ein Anliegen haben. Möchte politische Stimme derer sein, die sonst ungehört von Politik und Verwaltung bleiben. Dafür steht der neue Vorstand. Strukturiert, klar und verbindlich!"
So *Torsten Eggelmann* in der Sitzung zu den Mitgliedern des Kreisverbandes.

Torsten Eggelmann
Kreisvorstand B90/DieGrünen
Landkreis Diepholz

* eigene Wortschöpfung

Demokratorisch = Mischung aus demokratisch und diktatorisch (demokratisch gewählte Vertreter entscheiden kraft ihrer Mehrheiten selbstherrlich und unabhängig von den eigentlichen Vorstellungen der Bevölkerung)

Neustrukturierung des Kreisverbandes B90/DieGrünen zur Optimierung der politischen Arbeit im LK Diepholz



